



Verbindliche Kollekten im Monat Oktober 2021

Landeskirchenweite Kollekte am 3. Oktober (Erntedankfest/18. Sonntag nach Trinitatis)

Heute danken wir Gott für alles, was uns die Schöpfung hergibt. In Deutschland sind wir reich beschenkt. Aber weltweit hungern viele Menschen, auch nach Gerechtigkeit.

Darum ist die heutige Kollekte für die Arbeit von Brot für die Welt bestimmt. Seit über 60 Jahren setzt sich Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit ein.

Zum Beispiel in Sambia: Dort ist die Armut so groß, so dass Kinder oft auf den Feldern mithelfen müssen und deswegen nicht zur Schule gehen können. In dem von „Brot für die Welt“ unterstützten Projekt erlernen die Eltern Kenntnisse in nachhaltiger Landwirtschaft. Dank der besseren Ernten steigt das Familieneinkommen und die Kinder können wieder zur Schule gehen.

Sprengelkollekten am 10. Oktober (19. Sonntag nach Trinitatis)

Sprengel Hamburg und Lübeck

Kollekte für „Verwaiste Eltern und Geschwister“

Die Sängerin, Schauspielerin und verwaiste Mutter Erika Pluhar hat in ihrem Text „Trotzdem“ genau das zum Ausdruck gebracht, was wir „Verwaiste Eltern und Geschwister“ in Hamburg in unserer täglichen Arbeit mit Eltern, die um ihre verstorbenen Kind trauern, an Hilfe anbieten: Nämlich das Weiterleben nach dem Tod eines Kindes neu zu erlernen.

Erika Pluhar: „Das TROTZDEM in sich entstehen zu lassen, bedeutet kein Entrinnen, keine Schmerzminderung, kein neues oder anderes Leitbild. Kein helles, heilendes tröstendes Ziel wird dadurch prognostiziert. TROTZDEM bedeutet nur standzuhalten, das Weiterleben auf sich zu nehmen. Den nächsten Schritt zu tun. Und dieses ‚nur‘ ist letztlich alles. Weil es uns das Wissen von Leben und Befähigung für das Leben zurückgibt.“

Bitte unterstützen Sie uns, damit wir Betroffene begleiten und stärken können.

Sprengel Mecklenburg und Pommern

Kollekte für den Schöpfungsraum im Bibelzentrum Barth

Das Barther Bibelzentrum möchte Erlebnisse rings um das „Buch der Bücher“ vermitteln: Erstbegegnungen für Menschen, die mit Glauben, Gott und Kirche bisher wenig oder gar nichts zu tun hatten, ebenso wie überraschende Perspektiven und kreative Impulse für Leute, die schon lange mit der Bibel leben und/oder arbeiten. Dass die Bibel die Welt als Schöpfung Gottes versteht, spielt dabei von Anfang an eine Rolle: Die Aufbereitung dieses Themas in Form eines bunten Großpuzzles weckt vor allem die Spielfreude jüngerer Gäste.

Damit verbundene Fragen beschäftigen aber auch erwachsene Besucherinnen und Besucher des Bibelzentrums: Stehen sich Evolutionslehre und Sieben-Tages-Schöpfung tatsächlich so unversöhnlich gegenüber wie Naturwissenschaft und Glaube? Oder können Reichtum und Vielfalt des biblischen Schöpfungszeugnisses nicht vielmehr helfen, solche vermeintlichen Alternativen zu überwinden? Bereits seit einigen Jahren gibt es Pläne, die besondere, biblische Sicht auf die Welt als Schöpfung inhaltlich weiter zu vertiefen und entsprechende museumspädagogische Erweiterungen der Ausstellung vorzunehmen.

Um das möglich zu machen, bitten wir herzlich um Ihre Kollekte.

Sprengel Schleswig und Holstein

Die Kollekte ist für zwei Projekte bestimmt:

Gedenkstätte Ladelund und Historischer Lernort Neulandhalle

Projekt 1) Die KZ-Gedenk- und Begegnungsstätte Ladelund ist eine der ältesten KZ-Gedenkstätten Deutschlands und die einzige in kirchlicher Trägerschaft. Wir möchten Nachkommen der in Ladelund ermordeten Männer aus verschiedenen europäischen Ländern zu einem internationalen Tag der Begegnung und Versöhnung nach Ladelund einladen. Dazu bittet die KZ-Gedenk- und Begegnungsstätte Ladelund um eine Kollekte.

Projekt 2) Der im Jahr 2019 eröffnete Historische **Lernort Neulandhalle** zeigt die Verführungskraft der menschenverachtenden Ideologie des Nationalsozialismus und ihre fatalen Folgen. Die Außenausstellung ist ständig geöffnet, das Gebäude selbst kann nur mit gebuchter Begleitung betreten werden. Die Kollekte wird für die Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen Guides eingesetzt. Sie betreuen und informieren Schulklassen und viele andere Gruppen, die sich die Ausstellung und die Neulandhalle ansehen.

Landeskirchenweite Kollekte der VELKD und UEK am 17. Oktober (20. Sonntag nach Trinitatis)
Kirche endet nicht an den Grenzen der Gemeinde. So sind wir als Nordkirche zusammen mit weiteren lutherischen Kirchen Mitglied in der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands und haben in der Union der Evangelischen Kirchen einen Gaststatus. Als Zeichen dieser Verbindungen erbitten wir heute Ihre Kollekte für zwei Projekte: **Für den Fonds für Gerechtigkeit und Versöhnung** der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) und für die Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (Stiftung KiBa).

Projekt 1) Fonds für Gerechtigkeit und Versöhnung der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD)

Heute erbitten wir Ihre Kollekte zugunsten der Bildungs- und Versöhnungsarbeit im Südlichen Afrika. Dort ist das Leben vieler Menschen nach wie vor von Armut, Gewalt und Krankheiten wie HIV/AIDS, Malaria und Tuberkulose geprägt. Das führt zu Perspektivlosigkeit. Gleichzeitig wächst angesichts starker Migrationsbewegungen die Fremdenfeindlichkeit. Durch den Fonds für Gerechtigkeit und Versöhnung der Lutherischen Gemeinschaft im Südlichen Afrika (LUCSA) soll das friedliche Zusammenleben gefördert werden: z. B. mit Angeboten zur Konfliktbewältigung.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf verschiedenen Bildungsprojekten. Die Kirchen im Südlichen Afrika bieten umfassende Lernangebote für alle Altersgruppen, z. B. durch Materialien für den Kindergottesdienst oder Konfirmandenunterricht.

Mit Ihrer Kollekte tragen Sie dazu bei, Bildungschancen zu verbessern und ein gerechtes und versöhntes Miteinander aller gesellschaftlichen Gruppen zu schaffen.

Projekt 2) Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (Stiftung KiBa/ Vorschlag der UEK)

Kirchen sind mehr als ein Denkmal! Nahezu jedes Dorf hat eine Kirche im Mittelpunkt und das ist kein Zufall. Kirchen sind seit jeher der kulturelle und geistliche Mittelpunkt: das drückt sich darin ganz greifbar aus. Aber es ist eine große Herausforderung, besonders für kleine Gemeinden, sie auch zu erhalten. Die EKD-weite Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (Stiftung KiBa) unterstützt Kirchengemeinden dabei. Eine Förderung durch die Stiftung KiBa zieht vielfach weitere Fördermittel nach sich. Auch das Gemeindeleben verändert sich durch die große gemeinsame Aufgabe, und nicht selten entstehen Fördervereine, die weit über den Kreis der Gemeinde selbst hinausreichen. Damit wird auch Ihre Kollekte, die in voller Höhe für Fördermaßnahmen verwendet wird, vielfach wirksam.

Durch Ihre Kollekte bleibt die Kirche im Dorf!

Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten zeitnah nur an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen.

Bitte keine Direktüberweisungen an die Träger der Kollekten.

Die Kirchenkreise leiten bitte die Kollektenerträge innerhalb von maximal sechs Wochen vollständig an die Empfänger der Kollekten weiter.